

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1894**

16.11.1894



# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 16. November 1894.

## IV. Quartal. 126. Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male wiederholt:

# Jingwælde.

Operndichtung in drei Akten von Ferdinand Graf Sporck. Musik von Max Schillings.

Regie: Herr Schön.

### Personen:

Klaufe, Wikingerkönig,	} die Thorsteinsöhne . . . . .	Herr Plank.
Bran, Skalde,		Herr Gerhäuser.
Siwart,		Herr Rebe.
Gorm,		Herr Eilers.
Ortolf, der „Sprecher“ von Thorstein . . . . .		Herr Rosenberg.
Gandulf von Gladgard . . . . .		Herr Heller.
Jingwælde, Gandulf's Tochter . . . . .	Frau Neuß.	
Gest, sein Pflegesohn . . . . .	Herr Cord's.	
Thorsteinmänner. Gladgardmänner. Frauen.		

Norwegen. Zur Wikingerzeit.

Die neue Dekoration der Verwandlung des ersten Aktes ist von Herrn Hoftheatermaler Wolf entworfen und ausgeführt.

Nach jedem Akte findet eine längere Pause statt.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung, Waldstr. 10 u. 12, und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: nach halb zehn Uhr.

Kasse: Eröffnung: 6 Uhr.

**Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.**

### Mittel-Preise:

Balkon-Fremdenloge	I. Abth. 6 Mk. — ₰	Balkon-Logen	I. Abth. 5 Mk. — ₰	Logen III. Rang	I. Abth. 2 Mk. 50 ₰
	II. „ 5 Mk. — ₰		II. „ 4 Mk. — ₰		II. „ 2 Mk. — ₰
Fremdenloge II. Rang	I. „ 4 Mk. — ₰	Parterre-Logen	I. „ 3 Mk. 50 ₰	Balkon-Stehplatz	. . . 3 Mk. — ₰
	II. „ 3 Mk. 50 ₰		II. „ 3 Mk. — ₰	Parterre-Stehplatz	. . . 2 Mk. — ₰
Parterre-Fremdenloge	I. „ 4 Mk. — ₰	Sperrsitze	I. „ 4 Mk. — ₰	III. Rang Seite	. . . 1 Mk. 20 ₰
	II. „ 3 Mk. 50 ₰		II. „ 3 Mk. — ₰	IV. Rang Mitte	. . . — Mk. 80 ₰
Logen I. Rang	I. „ 5 Mk. — ₰	Logen II. Rang	I. „ 3 Mk. — ₰	IV. Rang Seite	. . . — Mk. 60 ₰
	II. „ 4 Mk. — ₰		II. „ 2 Mk. 50 ₰		

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der allgemeine Verkauf der Eintrittskarten findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung zurückgelegten Eintrittskarten nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages statt.

Vormerkungen wollen gefl. — briefliche unter genauer Angabe der Adresse — an das Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf Vormerkungen abgegebenen oder an der Tageskasse verkauften Eintrittskarten werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Sonntag, den 18. November, IV. Quartal, 127. Abonnements-Vorstellung.

Die Jüdin. Große Oper in fünf Akten, nach dem Französischen des Eugen Scribe von J. v. Seyfried. Musik von Halévy.

Eleazar: Herr v. Bandrowski, vom Stadttheater in Frankfurt a. M., als Gast.